**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
**Band:** 3 (1925)
**Heft:** 8

**Rubrik:** Mitgliederliste

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 28.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

allen Richtungen verbogen, verkrümmt sind seine Schichten, alles zerbrochen, zu Haufen sind seine Gebeine aufgetürmt. Und doch lässt sich sicher an seinen Felsen herumklettern. Beim letzten Gratabsatz scheut der Leiter nicht Zeit noch Mühe, jeden einzelnen am Seil hinunterzulassen (wörtlich natürlich!). Und bis alle die etwa 8 m hohe Wandstufe hinter sich haben, ist Mittag vorbei.

Der weitere Weg ist einfach. Hinauf und hinunter auf dem Grat oder in den Flanken. Vom Albristhorn spricht niemand mehr. Vor der Einsattelung Krinden (2354) verlassen wir den Grat, über steile Grashalden geht's zur Hütte von Furggi hinunter. Prächtig blühen die Alpenblumen. Der letzte Stotzen nach Stiegelschwand gefällt den Füssen wenig. Angenehmer ist das Liegen im Walde, um nicht zu früh in Adelboden zu sein. Im offiziellen — Kreuz — kehren wir ein. Bald steht unser Auto bereit und nun geht es in flotter Fahrt wieder das Tal hinaus. Noch einmal taucht für kurze Zeit die Silhouette des Gsür auf. Vertrauter blinzeln wir zum Berg hinauf. Nun kennen wir dich ein wenig; und er hält, was er verspricht.

Aber nicht nur dem Gsür, auch dem Tourenleiter wollen wir für die schöne und wohlgelungene, mit Umsicht geführte Fahrt dankbar sein. Bi.

## Mitgliederliste

**NB. Adressänderungen sind unverzüglich und schriftlich dem Sektionskassier, Herrn Ing. H. Jäcklin, Sulgeneckstrasse 22, Bern, anzuzeigen.**

**Neueintritte vom August 1925.**

Baumann Alfred, Bankbeamter, Gesellschaftsstr. 46, Bern.
Buser Arnold, dipl. Landwirt, Revisor des Genossenschaftsverbandes, Effingerstrasse 53, Bern.
Conger Arthur L., Oberst, Amerik. Legation, Weststr. 4, Bern.
Dotta Mario, Beamter O. T. D., Bühlstr. 21, Bern.
Ebert Hans, Fabrikant, Halleschestr. 3, Nordhausen (Deutschland).
Fontanel Emile, Gesandtschafts-Sekretär, Marzilistr. 38, Bern.
Grossmann Walter, Dr., Arzt, Gartenstr. 1, Berlin N.
Hess Hector Alb., Kaufmann, im Steinhölzli, Bern.
Ramdohr Paul, Dr., Privatdozent, Clausthal (Harz).
Reinecker Alois, Dreher O. B. B., Fischelgasse 5, Wiener-Neustadt.
Roche Alexander Ernst, Arzt, House Surgeon at St. Peter's Hospital, 6 Harley Gardens, South Kensington, London SW. 10.

Schmidt Friedr., Sek.-Lehrer, Dählhölzliweg 19, Bern.
Schmutz Hans, Kaufmann, Belp.
Thomson A. R., Portinscale Keswick (England).
Wegmüller Friedr., c./o. Landw.-Dir., Kramgasse 24, Bern.

**Uebertritt.**

Gubler Fritz, Mech., Wyttenbachstr. 34, Bern (aus Sektion Pfannenstiel).

**Wiedereintritte.**

Danzeisen Adolf, 61, cours Eugénie, Lyon-Montchat.
Hecht Herm., Dr., Chemiker u. Reg.-Rat, Uhlandstr. 193, Charlottenburg.
Stephan Jean, Kaufmann, Mayweg 7, Bern.
Wieland Max, Fabrikdirektor, Bosestr. 47, Berlin-Tempelhof.

**Austritt.**

Bugnion A., Ingenieur, Genf (a. Genf übergetreten).

**Todesfall.**

Richardet Willy, Zahnarzt, Bern (eingetreten 1918).

# Literatur

**Deutsche Alpenzeitung.** 20. Jahrgang 1925. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Das zweite Heft der Deutschen Alpenzeitung erweckt Freude: eine künstlerische Photographie aus dem Berninagebiet „Gipfelwolken" als Titelbild, gutes Kunstdruckpapier, geschmackvolle Anordnung, ausgezeichneter Druck sind der erste Eindruck. Aus dem Inhalt sei zunächst ein schöner Kupfertiefdruck „Abstieg vom Morteratsch", ein Aufsatz von Ernst Jenny „Letzte Fahrt", der eine Fahrt von der Berglihütte aufs Aletschhorn schildert, bei der Andreas Fischer den Tod fand, erwähnt; dann ein Aufsatz von Hubert Mumelter „Ein Winter in Pflersch", Skifahrten aus der Grenze des heutigen Tirol, die Schilderung einer prächtigen Kletterfahrt aus dem Wetterstein, „Der Teufelsgrat" von Salisko, eine Abhandlung von Podhorsky „Auf den Spuren altrömischer Alpenstrassen" als Beitrag zur Frage der geplanten Glocknerstrasse, eine Klubhütten-Idylle von G. Thoma usw. Sämtliche Aufsätze sind mit guten, klaren Aufnahmen versehen. Den Beschluss des Hauptteils macht eine Novelle von Georg Paul Lücke „Das Puntlatsch-Rätsel".

Die kleinen Nachrichten halten den Bergsteiger über alpine Angelegenheiten auf dem laufenden und geben ihm Anregung und Auskunft.

Die „Deutsche Alpenzeitung" hat die führende Stellung nicht nur behauptet, sondern, nachdem der „Berg", ein ausgezeichnetes alpines Blatt, das namentlich dem Hochtouristen viel bot, infolge Zusammenbruchs seines Verlages vorläufig nicht mehr erscheint, auch noch die Aufgabe übernommen, die Pflege des hochalpinen Schrifttums zu fördern. Wie sehr ihr das gelungen ist, beweisen die beiden ersten Hefte des neuen Jahrgangs. L.

* * *